



NIEDERSCHRIFT Nr. 06/2024

Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.06.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:45 Uhr
Raum, Ort:	Volkshochschule der Stadt Pinneberg e. V.; Raum 346, Am Rathaus 3, 25421 Pinneberg

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Kurt Zach - Seniorenbeirat
Volker Brammer - Seniorenbeirat
Ulrike Dürkes-Muhl - Seniorenbeirat
Hans-Jürgen Emmelheinz - Seniorenbeirat
Joachim Falk - Seniorenbeirat
Helga Kock (SB) - Seniorenbeirat
Birgit Mohr - Seniorenbeirat
Regina Timm - Seniorenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Gisela Fricke - Seniorenbeirat entschuldigt

Zusätzlich anwesend:

Besucher*innen: 11
Referent: Herr Wolfgang Ketels, Präventionsbeauftragter des Weißen Rings für Schleswig-Holstein

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2024
6. Einwohnerfragestunde
7. Tischvorlage Berichte aus den Ausschüssen
8. Vortrag: Sicherheit für Seniorinnen und Senioren im Haus und auf der Straße
9. Änderungsantrag der Satzung für den Seniorenbeirat
(Nachtrag)

Protokoll

Öffentliche Sitzung

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Kurt Zach, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2024

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig genehmigt

zu 6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

zu 7 Tischvorlage Berichte aus den Ausschüssen

Kurt Zach erklärt die Vorgehensweise bzgl. der Teilnahme von Mitgliedern des Seniorenbeirates in den Ausschüssen.
Berichte (siehe Anhang)

zu 8 Vortrag: Sicherheit für Seniorinnen und Senioren im Haus und auf der Straße

Der Referent vom Weißen Ring, Herr Ketels, stellt sich vor und beginnt, unter der Überschrift: „Zahlen, die betroffen machen“, seinen Vortrag.
Rund 6 Millionen Straftaten werden jährlich in Deutschland registriert
800.000 Gewaltopfer erleiden körperliche und seelische Verletzungen
Alle 4 Minuten wird in ein Haus oder eine Wohnung eingebrochen. Mehr als 120.000 im Jahr.
Schwerer als der materielle Schaden wiegen oft die psychischen Folgen nach einer Straftat
Einbruch im Haus oder in der Wohnung:
In der Regel bekommen die Betroffenen den Einbruch nicht mit, da sie zur Tatzeit nicht zu Hause sind, oder schlafen.
Es ist keine angenehme Erfahrung festzustellen, dass eingebrochen wurde. Noch mehr belastet ein Einbruch während des Schlafens.
Die Betroffenen benötigen häufig psychische Hilfe, oder auch nur Personen, die ihnen zuhören.
Wichtig ist es, immer zuerst die Polizei zu informieren. Später dann ggfs. den Kontakt zum Weißen Ring suchen.
Die Polizei hilft bei den materiellen Schäden, beim Weißen Ring bekommen sie menschliche Hilfe.

Fragen der Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Wie verhalte ich mich, wenn ich merke, dass jemand im Haus ist?

Im Schlafzimmer ein schnurloses Telefon, oder ein Handy (Notruf auch möglich, wenn es ausgeschaltet ist) für den Notfall liegen zu haben, ist sehr hilfreich. Es kann sofort die Polizei angerufen werden.

Eine andere Möglichkeit ist es, sofern der Tatort in einem Mehrfamilienhaus liegt, laut zu werden, sodass die Nachbarn es hören, da die meisten Täter dann, weil sie sich gestört fühlen, von ihrem Vorhaben ablassen

Die Reaktion von Tätern ist nicht vorhersehbar. Wenn sie merken, dass dort jemand ist, kann es auch gefährlich werden.

Möglichst nicht mit einem Gegenstand nach dem Täter schlagen, es ist nicht abschätzbar, wie dieser reagiert.

Wie verhalte ich mich, wenn es, auch tagsüber, an der Tür klingelt?

Wenn der potentielle Täter eingetreten ist, kann man nichts mehr tun.

Wie kann ich mich schützen?

Empfehlung: Die Tür besser sichern, so dass sie z.B. nur einen Spalt geöffnet werden kann.

Beachten: Nachts hat niemand etwas an der Tür zu suchen, außer es ist ein Notfall. In der Regel haben heute alle Personen ein Handy, sodass sie selber Hilfe holen können.

Hinweis:

Der normale Einbrecher ist kein Mörder

Wichtig: Niemals auf den Täter zugehen, wenn Sie etwas gehört haben.

Vorbeugung:

Bei Unsicherheit, ob mein Haus oder meine Wohnung sicher ist, ist zu empfehlen, sich mit einer Sicherheitsfirma in Verbindung zu setzen.

Die Polizei kann auch Ansprechpartner sein, ist aber nicht vorrangig dafür zuständig.

Wie reagiere ich, wenn mir draußen etwas passiert, oder wenn ich mich durch das Verhalten anderer Personen bedroht fühle?

Immer die Polizei rufen. Diese nehmen die Personalien und den Tatbestand auf, sofern die Personen noch Vorort sind. Ggf. kommt die Kriminalpolizei hinzu, um Spuren zu sichern.

Wie kann ich mich auf der Straße (draußen) schützen?

Wichtig ist es, den Eindruck zu vermitteln, dass mir niemand etwas tun kann. Selbstbewusstsein, Sicherheit ausstrahlen.

Ängstlich durch die Gegend gehen ermutigt den Täter.

Vorsicht vor Trickbetrügern: Handwerker, Enkeltrick, Personen, die sich als Polizist ausgeben etc.

Wenn man trotz aller Vorsicht bestohlen worden ist, sofort die Polizei rufen
Hierzu den Notruf 110 benutzen!

Notfallnummer vom Weißen Ring im Kreis Pinneberg: 0151 55164637

Zentrale Rufnummer vom Weißen Ring, 24 Stunden jeden Tag erreichbar: 116006

Ende des Vortrages: 16:30 Uhr

zu 9 Änderungsantrag der Satzung für den Seniorenbeirat

Die Satzung wird, mit den Änderungen, einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Weitere Informationen

Ulrike Dürkes tritt von ihrem Amt, als Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses, zurück.
Zuständig für den Seniorenbeirat ist der Ausschuss Soziales Kinder und Senioren.

Der Vorsitzende

Die Protokollführung

gez. Kurt Zach

gez. Regina Timm